

Zusammenfassung Projekt-Vorschlag 2024-26 Gemeinschaftszentrum Sikkim in Indien



Träger-Organisation in der Schweiz:

Verein Rosa Worldwide Kinderheim Sikkim, geleitet von Heidy Müller und Rainer Bunge. Heidy Müller ist eine gute Bekannte von Beat Zellweger, das Ehepaar weilt jährlich mehrere Wochen in Sikkim und hat über den Verein in den vergangenen Jahren ein Kinderheim aufgebaut, welches ausgebaut werden soll.

Partnerorganisation in Indien:

Buddhisten-Kloster Yungdrung, die Projektleitung liegt beim Abt des Klosters.

Ausbau-Projekt:

Das in den vergangenen Jahren aufgebaute Doppel-Kinderheim soll um ein Gemeinschaftszentrum und eine Thangka-Schule erweitert werden.

Projekt-Ziele:

1. Sicherstellung einer kontinuierlichen Einkommensquelle für die Kinderheime. Im Gemeinschaftszentrum sollen neben Ausbildung und gesellschaftlichen Aktivitäten auch auf den Tourismus ausgerichtete Kleinunternehmungen angesiedelt werden. Die hieraus resultierenden Gewinne fließen den Kinderheimen zu.
2. Berufsausbildung der Jugendlichen aus den Kinderheimen, die intellektuell weniger begabt sind und die Schule nach der 10. Klasse verlassen. Ein Teil dieser Kinder kann in den verschiedenen Betrieben des Gemeinschaftszentrums in Service- und Restaurations-Berufen ausgebildet werden.
3. Das Gemeinschaftszentrum soll als Keimzelle für die erweiterte Community "Kinderheime Yangang" dienen. Diese besteht im Kern aus den aktuell im Heim untergebrachten Kindern und deren Betreuern, die in der Ausbildung befindlichen Jugendlichen und die jungen Erwachsenen, die aus dem Heim hervorgegangen sind.

Kosten und Finanzierung:

Gesamtkosten-Schätzung: CHF 315'000 umfassend Erdbewegungen, Hochbau, Innenausbau, Planung und Bewilligungen.

Die Othmar Bamert Stiftung hatte bereits die 2018 fertiggestellte 2. Etappe unterstützt und trägt zusammen mit der Dubach Stiftung CHF 255'000 bei, das Dorfprojekt Horn würde CHF 60'000 über 2 Jahre verteilt beitragen.

Budget, Zeitplan und Berichterstattung:

Die Planung hat begonnen, inkl. Budget-Erstellung. Der Baubeginn ist für Herbst 2024 vorgesehen. Der Trägerverein mit Heidy Müller und Rainer Bunge werden periodisch schriftlich Bericht erstatten und sie sind auch bereit, an Anlässen wie zB Adventsmarkt und / oder am Seefest persönlich aufzutreten.